

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2002)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum

- 1 Felix Müller: Das keltische Schatzkästlein. Schmuck als Zier und Zeichen. Bern/Zürich 1999.
- 2 Vera Heuberger, mit Beiträgen von Anne Wanner-JeanRichard und Manuel Kehrli (Text), Stefan Rebsamen (Bild): Bilderwelt des Himmelbetts. Gestickte Bettbordüren der Spätrenaissance. Bern/Zürich 2000.
- 3 Quirinus Reichen und Karen Christie: Das Schnittmusterbuch von Salomon Erb. «Livres des Chefs d'Oeuvre de la Maîtrise des Tailleurs de Berne, 1730». Bern/Zürich 2000.
- 4 Anna Rapp Buri und Monica Stucky-Schürer (Text), Stefan Rebsamen (Bild): Leben und Tod des heiligen Vinzenz. Vier Chorbehänge von 1515 aus dem Berner Münster. Bern/Zürich 2000.
- 5 Daniel Schmutz und Martin Lory, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Geld – Preise – Löhne. Ein Streifzug durch die Berner Wirtschaftsgeschichte. Bern/Zürich 2001.
- 6 Annemarie Stauffer, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Himmel und Hölle in Gold und Seide. Der «Goldene Ornat» des Aymon de Montfalcon aus der Kathedrale von Lausanne. Bern/Zürich 2001.
Annemarie Stauffer, avec des photographies de Stefan Rebsamen: D'or et de soie ou les voies du salut. Les ornements sacerdotaux d'Aymon de Montfalcon, évêque de Lausanne (Reflets des collections du Musée d'histoire de Berne). Berne/Zurich 2001.
- 7 Thomas Psota, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Grabschätze aus Ägypten. Gaben für die Reise ins Jenseits. Bern/Zürich 2001.
- 8 Geneviève Lüscher, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Die Hydria von Grächwil. Ein griechisches Prunkgefäß aus Tarent. Bern/Zürich 2001.
- 9 Annemarie Kaufmann-Heinimann, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Dea Artio, die Bären Göttin von Muri. Römische Bronzestatuetten aus einem ländlichen Heiligtum. Bern/Zürich 2002.
- 10 Thomas Psota: Samsara und Nirvana. Sakrale Skulpturen aus Indien und Südostasien. Bern/Zürich 2002.
- 11 Peter Jezler/Peter Martig, mit Katalogbeiträgen von Barbara Studer, Nicolas Barras, Vinzenz Bartlome, Peter Hurni, Quirinus Reichen, Daniel Schmutz: Von Krieg und Frieden. Bern und die Eidgenossen bis 1800. Bern/Zürich 2003.

- Peter Jezler/Peter Martig, avec des contributions de Barbara Studer, Nicolas Barras, Vinzenz Bartlome, Peter Hurni, Quirinus Reichen, Daniel Schmutz: Guerre et paix. Berne et les Confédérés jusqu'en 1800 (Reflets des collections du Musée historique de Berne). Berne/Zurich 2003.
- 12 Andreina d'Agliano/Elke Jezler-Hübner, mit einem Beitrag von Vera Heuberger: Edles Gedeck. Frühes Meissener Porzellan aus der Sammlung Kocher. Bern/Zürich 2003.
 - 13 Sabine Bolliger Schreyer, mit Fotografien von Stefan Rebsamen: Pfahlbau und Uferdorf. Leben in der Steinzeit und Bronzezeit. Bern/Zürich 2003 (in Vorbereitung).

Schriftenreihe des Bernischen Historischen Museums

- 1 Balázs Kaposy und Tünde Maradi: Freiheit, Einheit und Staatsgewalt auf Münzen und Medaillen. Sammlung Herman Gyllenhaal. Bern 1998.
- 2 Felix Müller (Hrsg.): Münsingen-Rain, ein Markstein der keltischen Archäologie. Funde, Befunde und Methoden im Vergleich. Akten Internationales Kolloquium «Das keltische Gräberfeld von Münsingen-Rain 1906–1996», Münsingen/Bern, 9.–12. Oktober 1996. Bern 1998.
- 3 Brigitte Bachmann-Geiser: Europäische Musikinstrumente im Bernischen Historischen Museum. Die Sammlung als Spiegel bernischer Musikkultur. Unter Mitarbeit von Werner Aeschbacher, Karl Burri, Alain Girard, Jörg Gobeli, Hans Gugger, Raymond Meylan, François Seydoux, Beat Wolf. Fotografie: Stefan Rebsamen. Bern 2001.
- 4 René Wyss, Toni Rey, Felix Müller: Gewässerfunde aus Port und Umgebung. Katalog der latène- und römischen Funde aus der Zihl. Unter Mitarbeit von Simone Benguerel, Isabelle Dohme, Ursula Kilchör und Andrian N. Lanzrein. Bern 2002.
- 5 Martin Guggisberg (Hrsg.): Die Hydria von Grächwil. Zur Funktion und Rezeption mediterraner Importe in Mitteleuropa im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. Akten Internationales Kolloquium anlässlich des 150. Jahrestages der Entdeckung der Hydria von Grächwil, organisiert durch das Institut für Archäologie des Mittelmeerraumes der Universität Bern, 12.–13. Oktober 2001. Bern 2003 (in Druckvorbereitung).

Bernisches Historisches Museum Helvetiaplatz 5, Postfach, CH-3000 Bern 6
Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99, Anmeldung für Führungen: Telefon +41 31 350 77 33
E-Mail info@bhm.ch, Internet www.bhm.ch

Stiftung Schloss Oberhofen Postfach 26, CH-3653 Oberhofen am Thunersee
Telefon +41 33 243 12 35 und +41 33 243 12 55, Fax +41 33 243 35 61

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums
c/o Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Postfach, CH-3000 Bern 6
Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99

Das Bernische Historische Museum ist eine Stiftung.
Stiftungsträger sind Kanton, Stadt und Burgergemeinde Bern,
unterstützt von der Regionalen Kulturkonferenz RKK Bern.